

Mittwoch, 22. Mai | 14:00 – 15:30 | Raum E 4.23, Campus Bozen

# Das (Gesellschafts-) Recht der Social Enterprises – Schlaglichter auf ein aufstrebendes Forschungsfeld



Speaker: Dr. Matthias Pendl  
Discussant: Prof. Richard Lang

Wenn Sie einen Platz reservieren möchten, melden Sie  
sich bitte unter dem folgenden Link an:

<https://eventregistration.unibz.it/Login.asp?IDcommessa=UN24019&Lang=IT>

Mittwoch, 22. Mai | 14:00 – 15:30 | Raum E 4.23, Campus Bozen

Sozialunternehmen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und gelten vielfach als besonders zukunftssträchtiges Organisationsmodell. Die Erforschung ihres rechtlichen Rahmens befindet sich indes noch in den Kinderschuhen und es herrscht wenig Klarheit über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der international vorzufindenden Regelungsmodelle. Der Vortrag führt in das (Gesellschafts-) Recht der Sozialunternehmen ein und unternimmt eine erste Bestandsaufnahme. Das Spektrum reicht von der italienischen Cooperativa Sociale und der englischen Community Interest Company über die US-amerikanischen Benefit Corporation bis hin zu jüngsten Reformbestrebungen in Deutschland.

### Programm

14:00	Einführung und Begrüßung
14:15	Vortrag zum Thema
15:00	Fragen und Diskussion
15:30	Ende des Seminars

### Speaker Details

Dr. Matthias Pendl schloss sein Diplomstudium der Rechtswissenschaft (Magister iuris) an der Karl-Franzens-Universität Graz im Jahr 2013 als Jahrgangsbester ab. 2017 promovierte er an der Karl-Franzens-Universität Graz mit Auszeichnung (Doctor iuris). Seine im Jan-Sramek-Verlag erschienene Dissertation trägt den Titel „Die Verjährung von Schadenersatzansprüchen gegen Organmitglieder und Abschlussprüfer“. Die Arbeit wurde durch die Heinrich Graf Hardegg'sche Stiftung gefördert und mehrfach prämiert – unter anderem mit dem renommierten Bankenverbandspreis 2018. „Derzeit wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Recht sowie Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School und an der Universität Hamburg.